

Albert-Einstein-Gesamtschule Werdohl

Schulbrief Nr. 3, Schuljahr 2010 / 11

Liebe Schulgemeinschaft,

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Am Donnerstag, 23.12., beginnen die lang ersehnten Ferien. Das Jahresende ist für mich Anlass, auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken und auf das neue Jahr zu schauen.

Das Jahr 2010 war für unsere Schule das Jahr des 20-jährigen Bestehens. Wir haben unser Jubiläum mit einem Schulfest und einer Jubiläumssfeier gebührend gefeiert. Anlässlich des runden Geburtstages unserer Schule haben wir auch unsere Homepage neu gestaltet und uns ein neues Schullogo gegeben. Die Homepage ist unter <http://aeg-werdohl.de> erreichbar. Das Schullogo ziert Schultrikots und Schulbriefe und demnächst auch die Zeugnisse.

Es gab im Jahr 2010 personelle Veränderungen: Abiturienten und Schüler/innen des Jahrgangs 10 haben unsere Schule mit dem Schulabschluss verlassen. Neue Schülerinnen und Schüler sind in den Jahrgängen 5 und 11 zu uns gekommen.

In der Schulleitung hat Andrea Pingel die Position der Didaktischen Leiterin neu übernommen, die nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden von Beate Nordmann einige Zeit unbesetzt war. Lehrkräfte sind am Ende des Schuljahres 2009/10 aus privaten Gründen zu anderen Schulen gewechselt, andere sind neu zu uns gekommen. Besonders betroffen gemacht hat uns der Tod unseres langjährigen Kollegen Ulrich Janßen.

Wir haben bei dem Vorhaben, unsere Schule und die Arbeit unserer Schule zu verbessern, weitere Fortschritte gemacht.

Noch nicht weiter gekommen sind wir mit der Einstellung einer Toilettenkraft. Die Stadt Werdohl hat auf einen entsprechenden Beschlussantrag der Schulkonferenz vom 29.9.2010 leider bis heute noch nicht reagiert.

Bis heute noch nicht abschließend geklärt ist ferner ein Antrag der Schule an den Schulträger, die Fluchtwege im Foyer zu ändern, um dort für die Mittagspause weitere Essensplätze zu schaffen. Nach Auskunft der Zuständigen der Stadt bedarf es lediglich eines solchen Antrages.

Diese Vorhaben werden uns also im neuen Jahr beschäftigen, wie einige andere auch: Wir wollen die Umgestaltung unseres Ganztages, die Einführung längerer Unterrichtsstunden, im neuen Jahr abschließen. Mit Beginn des Schuljahres 2011/12 soll das veränderte Konzept gelten.

Wir wollen auch die Schwerpunkte unserer innerschulischen Qualitätsverbesserung, das individuelle Fördern, die Verbesserung der Unterrichtsmethodik und die Ausrichtung des Unterrichts auf die durch die Richtlinien vorgegebene Kompetenzorientierung, weiter vervollkommen.

Und natürlich wollen wir auf die Veränderungen, die in den nächsten Jahren durch den Schüllerrückgang auf alle weiterführenden Schulen zukommen, rechtzeitig reagieren. Wir wollen gut aufgestellt sein, um für Eltern und Kinder und Jugendliche insbesondere in Werdohl, aber auch in den Kommunen unseres Einzugsbereichs, Neuenrade, Plettenberg, Altena und Herscheid, attraktiv zu bleiben und noch attraktiver zu werden.

In diesem Zusammenhang ein paar Klarstellungen zur Zusammenarbeit mit der vermutlich mit Schuljahresbeginn 2011/12 neu entstehenden Gemeinschaftsschule Neuenrade.


Natürlich können die Schüler/innen, die am Ende der Jahrgangsstufe 10 an der Gemeinschaftsschule Neuenrade die Voraussetzungen für den Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben, ihre Schullaufbahn bis zum Abitur in unserer Oberstufe fortsetzen.

Die Gesamtschule, die wie die Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe I mit der Jahrgangsstufe 10 endet, ist für die Schüler/innen der Gemeinschaftsschule die harmonische Fortsetzung ihrer Schullaufbahn auf dem Weg zum Abitur. Die Gymnasien in der Umgebung sind nach dem G8-Modell organisiert. Das heißt, die Sekundarstufe I endet mit der Jahrgangsstufe 9 und die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgänge 10-12.

Neuenrader Kinder sind ab Jahrgang 5, Neuenrader Jugendliche sind ab Jahrgang 11 in unserer Schule weiterhin herzlich willkommen.

Zu guter Letzt: Bei allen Eltern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und insbesondere allen Lehrkräften bedanke ich mich für die im Jahr 2010 in unserer Schule und für unsere Schule geleistete Arbeit. Mein Dank gilt auch unseren Schülerinnen und Schülern. Allerdings sollten einige – es sind natürlich nur ganz wenige - für das neue Jahr nicht nur Verbesserungen ihres Arbeits- und Sozialverhaltens versprechen, sondern sie auch verwirklichen.

Allen wünsche ich schöne Weihnachtstage, einen erlebnisreichen Jahreswechsel und ein gutes 2011. Den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern wünsche ich außerdem schöne Ferien.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kunz' followed by a stylized flourish.

Grußworte zum Jahreswechsel

Von der Schulpflegschaft:

Liebe Eltern, Lehrer und Schüler,

wir als Schulpflegschaft wünschen allen:

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir danken allen für die gute Zusammenarbeit und wünschen uns für das kommende Jahr weiterhin so viel Zuspruch und Unterstützung bei unserer Arbeit.

Liebe Grüße



Brigitte Siek



Alexandra Sieling

Vom Förderverein:

Liebe AEGler,

Liebe Eltern,

Auch für den Förderverein gab es in diesem Jahr Grund zum Feiern.

Das 20-jährige Bestehen war für uns Anlass, mit einer großen Jubiläumsfeier im Festsaal Riese diesen Termin ordentlich zu feiern. Wenn auch die Resonanz nicht annähernd so hoch war, wie wir es uns erhofft hatten, so war doch das Ergebnis, eine harmonische und gewaltfreie Feier, immerhin ein zufrieden stellendes Ereignis. Auch finanziell lagen wir noch in unserem gesetzten Rahmen.

Ich möchte an dieser Stelle allen Kollegen aus dem Vorstand, der Schule und auch den anderen Helfern noch einmal ganz herzlich für die hervorragende Organisationsarbeit danken. Ein zusätzlicher Dank geht auch an die Verantwortlichen der FSV Werdohl, die uns bei der Bewirtung und dem Auf- und Abbau vor und nach der Veranstaltung ebenfalls sehr gut unterstützt haben.

Danken möchte ich hier noch einmal unserem langjährigen Kassierer Uwe Krähahn, der in diesem Jahr seine Mitarbeit im Vorstand des Fördervereines beendet hat. Ich denke wir haben mit Frau Petra Beckmann eine sehr fähige Nachfolgerin gefunden.

Auch unserer 2. Schriftführerin, Frau Ulrike Grondmann, gilt mein Dank. Sie steht nicht mehr zur Verfügung und wir haben auf der Jahreshauptversammlung Herrn Uwe Bettelhäuser in dieses Amt gewählt.

Nochmals vielen Dank an die bisherigen Amtsinhaber und viel Erfolg und Spaß für die neuen Vorstandskollegen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie, liebe Eltern, ermuntern, uns bei der Vorstandsarbeit aktiv zu unterstützen. Da noch weitere Ämter im Vorstand demnächst neu besetzt werden müssen, würden wir uns freuen, wenn sich noch weitere Eltern, insbesondere aus den unteren Jahrgängen, gemeinsam mit uns für die Albert-Einstein-Gesamtschule engagieren würden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an mich (ralf.magiera@online.de, Tel.: 02392/60611) oder an das Schulbüro. Oder schauen Sie einmal auf unsere Website www.foerderverein-aeg.de , dort finden Sie unter anderem eine Liste unserer aktuellen Vorstandsmitglieder.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start in das nächste Jahr zu wünschen.

Ihr



Ralf Magiera